

PRÜFZEUGNIS *)
Nr. H.2-034a/03

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102-1, Mai 1998, Baustoffklasse B2

Antragsteller: Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V.
21335 Lüneburg

Probenahme:

Ort: ---
Datum: 06.03.03
Art: durch Fa. Wolfgang Wenger Bauplanung & Gestaltung,
Markt/Inn überbracht

Bezeichnung:

Strohballen

Art und Lieferform:

Unbehandelte Strohballen, Rohdichte ca. 90 – 110 kg/m³ mit
den Abmessungen ca. 350 mm x 500 mm x 1000 mm

Prüfung:

Die Prüfung erfolgte nach Abschnitt 6.2.5. Versuchsdurchführung und zwar mit
Flächenbeflammung nach dem Abschnitt 6.2.5.3. in einem Holzprüfrahmen mit den
Abmessungen ca. 190 mm x 90 mm x 40 mm mit Drahtbespannung (Harfe),
Einbaurohdichte: ca. 90 kg/m³

Ergebnisse:

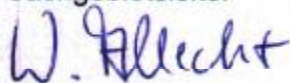
Beflammung nach Abschnitt	6.2.5.3.				
Probe Nr.	1	2	3	4	5
Entzündung (s)	<0,5				
Erreichen der Meßmarke (s)	-	-	-	-	-
Größte Höhe der Flamme (cm)	6	5	5	6	6
Selbstverlöschen der Flamme (s)	16	17	17	16	16
Ende des Nachglimmens (s)	>25	>25	>25	>25	>25
Flammen wurden gelöscht (s)	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung	schwach				
Brennendes Abfallen (Abtropfen)	-	-	-	-	-
Filterpapier entzündet sich (s)	-	-	-	-	-
Aussehen nach der Prüfung	mäßig verbrannt, mäßig verrußt				

Besondere Beobachtungen: Brandkegel: 3 cm hoch, 0,5 cm tief

Beurteilung:

Das Material gilt nach Abschnitt 6.2. als DIN 4102-B2 normal entflammbar, da die Messmarke
bei den Prüfungen von der Flammenspitze nicht erreicht wurde.

Gräfelfing, 13. Mai 2003
Sachgebietsleiter



Dipl.-Ing. (FH) W. Albrecht



Prüfer



S. Armstrong

Eine auszugsweise Veröffentlichung des Prüfberichtes in Druckschriften ist nur mit schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.

PRÜFZEUGNIS *)

Nr. H.2-095/03

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102-1, Mai 1998, Baustoffklasse B2

Antragsteller: Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V.
21335 Lüneburg

Probenahme:
Ort: ---
Datum: 06.03.03
Art: durch Fa. Wolfgang Wenger Bauplanung & Gestaltung,
Markt/Inn überbracht

Bezeichnung: Strohballen
Art und Lieferform: Unbehandelte Strohballen, Rohdichte ca. 125 kg/m³ mit den
Abmessungen ca. 350 mm x 500 mm x 1000 mm

Prüfung:

Die Prüfung erfolgte nach Abschnitt 6.2.5. Versuchsdurchführung und zwar mit
Flächenbeflammung nach Abschnitt 6.2.5.3. in einem Holzprüfrahmen mit den Abmessungen
ca. 190 mm x 90 mm x 40 mm mit Drahtbespannung (Harfe),
Einbaurohdichte: ca. 125 kg/m³

Ergebnisse:

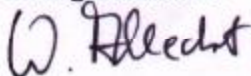
Beflammung nach Abschnitt	6.2.5.3.				
Probe Nr.	1	2	3	4	5
Entzündung (s)	<0,5				
Erreichen der Meßmarke (s)	-	-	-	-	-
Größte Höhe der Flamme (cm)	4	4	3	3	4
Selbstverlöschen der Flamme (s)	16	16	16	16	16
Ende des Nachglimmens (s)	>25	>25	>25	>25	>25
Flammen wurden gelöscht (s)	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung	schwach				
Brennendes Abfallen (Abtropfen)	-	-	-	-	-
Filterpapier entzündet sich (s)	-	-	-	-	-
Aussehen nach der Prüfung	mäßig verbrannt, mäßig verrußt				

Besondere Beobachtungen: Brandkegel: 3 cm hoch, 0,5 cm tief

Beurteilung:

Das Material gilt nach Abschnitt 6.2. als DIN 4102-B2 normal entflammbar, da die Messmarke
bei den Prüfungen von der Flammenspitze nicht erreicht wurde.

Gräfelfing, 17. Juni 2003
Sachgebietsleiter



Dipl.-Ing. (FH) W. Albrecht



Prüfer



S. Armstrong

Eine auszugsweise Veröffentlichung des Prüfberichtes in Druckschriften ist nur mit schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.